

## Athol Fugard

Athol Fugard, geboren 1932 in Cape Province, Südafrika, und in den Slums der Weißen von Port Elizabeth aufgewachsen, arbeitete u.a. als Journalist, bevor er sich seit einer Begegnung mit schwarzafrikanischen Theatergruppen gegen die Apartheids-Gesetze engagierte und zum Mitbegründer des schwarzen Protesttheaters wurde. Seine Stücke, die er oft selbst inszeniert, entstanden aus und während der Zusammenarbeit mit Schauspielern in Südafrika, in Großbritannien und den USA. Athol Fugard gilt heute als der bedeutendste Theaterautor Südafrikas. Playland war nach Meine Kinder! Mein Afrika! das zweite Stück, das er wieder zuerst in seiner Heimat inszenierte. "Nach der Uraufführung in Johannesburg zeigten sich die südafrikanischen Zeitungen von seltener Einhelligkeit: das wichtigste Werk Fugards seit Jahrzehnten, kraftvoll, monumental, visionär." (Frankfurter Rundschau) Lied vom Tal ist sein erstes Stück, das nach der Aufhebung der Apartheid entstanden ist. "Der schon seit den frühen Sechzigern im Kampf gegen das Apartheidregime engagierte Autor lässt hier auf eindringliche Weise zwei Generationen des heutigen Südafrika aufeinanderprallen: die Generation der Alten, deren Denken noch ganz von den Machtstrukturen des weißen Südafrika geprägt ist, und die der Jungen, denen in seinen Augen die Kraft innewohnt, einen Neuanfang zu schaffen und die alten Fesseln abzustreifen." (zitty)

### Theaterstücke

Aloen

Uraufführung:

29.10.1978 | Market Theatre, Johannesburg

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

22.01.1982 | Hans-Otto-Theater, Potsdam

Regie: Rolf Winkelgrund

Aussagen nach einer Verhaftung auf Grund des Gesetzes gegen Unsittlichkeit

Uraufführung:

25.05.1972 | Space Theatre, Kapstadt

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

30.11.1975 | Düsseldorfer Schauspielhaus (Kleines Haus)

Regie: Ulrich Brecht

Blutsband

Uraufführung:

23.10.1961 | AMDA (Probenraum), Johannesburg

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

19.04.1978 | Staatstheater (Kleines Haus), Braunschweig

Regie: Jörn van Dyck

Buschmann und Lena

Uraufführung:

10.07.1969 | Little Theatre, Grahamstown

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

14.03.1975 | Bühnen der Stadt Köln

Regie: Nicolas Brieger

Da leben Leute

Uraufführung:

13.03.1968 | Citizens' Theatre, Glasgow

Regie: Robin Midgley

Deutschsprachige Erstaufführung:

21.10.1976 | Staatstheater Darmstadt

Regie: Reinhard Papula

Der Weg nach Mekka

Uraufführung:

01.05.1984 | Yale Repertory Theatre, New Haven

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

07.05.1986 | Wuppertaler Bühnen

Regie: Arno Wüstenhofer

Die Insel

Uraufführung:

02.07.1973 | Space Theatre, Kapstadt

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

10.01.1976 | Thalia Theater (tik), Hamburg

Regie: Gerd Heinz

Dimetos

Uraufführung:

Juli 1975 | Space Theatre, Kapstadt

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

08.10.1980 | Theater Basel, Komödie

Regie: Peter Lotschak

Ein Stall voller Schweine

Uraufführung:

24.03.1987 | Yale Repertory Theatre, New Haven

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

05.04.1990 | Theater Greifswald

Regie: Thomas Roth

Hallo und Adieu

Uraufführung:

26.10.1965 | Library Theatre, Johannesburg

Regie: Barney Simon

Deutschsprachige Erstaufführung:

19.01.1975 | Schiller Theater (Werkstatt), Berlin

Regie: Horst Sachtleben

Lied vom Tal

Uraufführung:

August 1995 | Johannesburg

Deutschsprachige Erstaufführung:

21.11.1997 | GRIPS Theater, Berlin

Regie: Carsten Cronenberg

Master Harold... und die Boys

Uraufführung:

12.03.1982 | Yale Repertory Theatre, New Haven

Regie: Athol Fugard

Deutschsprachige Erstaufführung:

10.07.1983 | Volkstheater Rostock

Regie: Jürgen Raulien

Meine Kinder! Mein Afrika!

Uraufführung:

27.06.1989 | Market Theatre, Johannesburg

Regie: Athol Fugard  
Deutschsprachige Erstaufführung:  
15.01.1991 | Kinder- und Jugendtheater, Halle  
Regie: Monica Querndt

Playland  
Uraufführung:  
16.07.1992 | Market Theatre, Johannesburg  
Regie: Athol Fugard

Sizwe Bansi ist tot  
Uraufführung:  
15.10.1972 | Space Theatre, Kapstadt  
Regie: Athol Fugard  
Deutschsprachige Erstaufführung:  
03.02.1977 | Ulmer Theater

## **Hörspiele**

Aloen  
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück  
Produktion: Schweizer Radio DRS 2, 1982  
mit Günter Lamprecht, Katja Kessler, Matthias Habich  
Regie: Klaus W. Leonhard

Produktion: Funkhaus Berlin 1990  
mit: Wolfgang Häntsch, Eva Weißenborn, Arno Wyzniewski  
Regie: Peter Groeger

Aussagen nach einer Verhaftung auf Grund des Gesetzes gegen Unsittlichkeit  
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück  
Produktion: SWF 1976  
mit: Christian Brückner, Hannelore Hoger, Heinz Meier  
Regie: Peter Michel Ladiges

Der Weg nach Mekka  
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück  
Produktion: Rundfunk der DDR 1987  
mit: Gisela May, Andrea Solter, Gerd-Michael Henneberg  
Regie: Fritz Göhler

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: Schweizer Radio DRS2, Studio Basel, 1987  
mit: Eva Maria Duhan, Cornelia Heyse, Friedrich Kutschera  
Regie: Martin Bopp

Ein Stall voller Schweine  
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück  
Produktion: MDR/NDR 1992  
mit: Ulrich Wildgruber, Brigitte Röttgers  
Musik: Klaus Buhler  
Regie: Jörg Jannings